

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Inserate die gespaltene Zeile 1 1/2 fr.

Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 R. 36 fr. Durch die Post bezogen in den Oberämtern Gmünd und Welzheim jährlich 24 fr. mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Dienstag,

Nov. 144

10. Dezember 1861.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden an rechtzeitige Vornahme der Gemeinderaths-Ergänzungswahlen und Anzeige des Ergebnisses unter Beifügung des Geburtstags, Standes, Gewerbes und der Nebenämter der Neugewählten erinnert.

Die Ortsvorsteher der zusammengesetzten Gemeinden werden nicht versäumen, den besonderen Erlaß des Oberamts vom 8. August d. J., die Zusammensetzung der Theilgemeindegörden betreffend, zu vollziehen und den Nachweis hierher zu liefern.

Den 6. Dezember 1861.

R. Oberamt, Schemmel.

G m ü n d.

Rechts-Consulent P a l m, dahier ist heute als Bezirks-Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft bestätigt worden, was gemäß dem §. 2 der Instruktion vom 19. Mai 1852 „Versicherung beweglichen Vermögens gegen Feuers-Gefahr betreffend“ zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 5. Dezember 1861.

Rönlgl. Oberamt, Schemmel.

G m ü n d.

Anzeige eines Diebstahlsversuchs.

In der Nacht vom 5—6. d. Mts. wurde der Versuch gemacht, die Thüre zum Kaufladen des Fabrikanten Leopold Weber im S. Walter'schen Hause hier zu brechen.

Dies wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 7. Dezember 1861.

Rönlgl. Oberamtsgericht, Ebersperger, G.-Aff.

G m ü n d.

Steckbrief-Zurücknahme.

Der am 2. v. Mts. gegen Karoline Hofmann von Nechberg erlassene Steckbrief wird zurückgenommen, nachdem diese Person gestorben ist.

Den 7. Dezember 1861.

Rönlgl. Oberamt, Schemmel.

Welzheim. Auswanderung.

Der ledige Gottfried Robert Haag von Kirchentirnberg wandert nach Asien aus, nachdem er die gesetzliche Bürgschaft geleistet hat.

Den 3. Dezember 1861.

Rönlgl. Oberamt, Schemmel.

Welzheim. Auswanderung.

Rosine Waldenmayer von Adelsstetten wandert nach Nord-

amerika aus, nachdem sie die gesetzliche Bürgschaft geleistet hat.

Den 3. Dezember 1861.

Rönlgl. Oberamt, Luz.

Forstamt Schorndorf. Revier Oberurbach.

Stamm- und Brennholzverkauf.

Freitag und Samstag den 13. und 14. l. Mts.

in den Waldheilen Heuberg 2 und Eulenberg 2:

2 Eichenstämme mit 91 C., 175 birken Föhrlingsstäde,

200 dto. Kùbelstäde, 5 Alstr. eichene Scheiter und Prügel,

und 275 Loose unatufgebundenes Laubholz-Reisach auf Haufen, geschätzt zu 13,125 Weller.

Das Stammholz, Kleinnutzholz und das Klastherholz werden am ersten Verkaufstage und zwar vor dem Reisach ausgetoten. Zusammenkunft

je Morgens 9 Uhr auf dem Thannschöpfenshof.

Schorndorf, den 5. Dez. 1861. Rönlgl. Forstamt, Plieninger.

Spitalmühle-Verpachtung.

Die hiesige Spitalmühle, in welcher 2 Mählgänge, 1 Gerbgang und 1 Schwingmühle eingerichtet ist,

Wittwoch den 18. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr

auf die Dauer von 9 Jahren im

öffentlichen Aufstreich zur Verpachtung.

Den 2. Dezember 1861.

Hospitalverwaltung, Bichler.

G m ü n d.

Saber-Stroh

hat zu vertauschen gegen Dinkel oder Roggenstroh.

G. Wecker.

Schorndorf.

Von dem Brückenbau bei Unterurbach kommen Donnerstag den 12. Dezember

Nachmittags 2 Uhr

auf dem dortigen Bauplatz vorbehaltlich höherer Genehmigung folgende Hölzer zum öffentlichen Aufstreich:

circa 850 lauf. Fuß 8/9" starke Staudenbäume,

" 2300 " " beschlagene Stämme,

" 300 " " stark beschlagen,

" 100 " " 7/8" "

" 1200 " " 5/6" "

" 3000 " " 5/5" "

" 352 " " 1 1/2" stark eichene Dielen,

" 800 " " 3" tannene Dielen,

" 4000 " " 2" tannene die.

40 Träger vom Maschinengerüst,

16 eichene Walzen mit eisernen Azen von demselben,

und mehrere Klasther tannene Pfahlabschnitte.

Die einzelnen Hölzer sind von verschiedener Länge und Güte.

Den 6. Dezember 1861.

Rönlgl. Eisenbahnbauamt, Mörke.

G m ü n d.

Heulieferungs-Afford.

Für die Artillerie-Station Schorndorf werden 200 Centner Heu zur Lieferung veraffordirt am

Wittwoch den 11. Dezbr. l. J. Vormittags 11 Uhr

im Gasthause zum Sct. Joseph in Gmünd, wozu die Unternehmer eingeladen werden.

Den 6. Dezember 1861.

R. Kasernen-Inspektor, Hirner.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Haus-Verkauf

Ein halbes zweistöckiges Wohnhaus sammt

Wascheinrichtung und einem von Stein gewölbten Keller

hat zu verkaufen und kann täglich eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt die

Redaktion.

G m ü n d.

Dankfagung.

Für Anerkennung inniger Theilnahme, welche uns in so großem Maße von allen Seiten über den schrecklichen Tod unserer geliebten Tante und Großtante Wilhelmine Stiefbold, gewesene Oberaufseherin in Gotteszell, die als unschuldig Opfer einer grausamen Gewaltthat ihr Leben endete, sowie für die Begleitung ihrer irdischen Hülle zum Grabe unsern herzlichsten Dank.

Berpflüchter fühlen wir uns besonders der Verwaltung, sowie sämmtlichem Aufsichtspersonal für alles Erwiesene, was sie der Verstorbenen in ihrem bewußtlosen Zustande leisteten, unsern verbindlichsten Dank auszudrücken.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

G m ü n d.
Mittwoch den 11. Dezember
Vormittags 11 Uhr
bringt der Unterzeichnete
1 sehr gutes Zugpferd, 9—10
Jahre alt, und
1 noch in sehr gutem Zustande
befindlichen Charabant,
in seiner Wirthschaft im öffentli-
chen Aufstreich zum Verkauf, wozu
Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Hirschwirth Geiger.

Eine Parthie
Malzkeime
hat zu verkaufen die Graf A d e l-
m a n n'sche Brauerei zu Hohen-
stadt.

G m ü n d.
Ganz gute Oberländer Kar-
toffeln hat zu verkaufen
Anton Z e l l e r
in der Ledergasse.

G m ü n d.
Zu verkaufen eine Christrose.
Wer? sagt die Red.

G m ü n d.
In meinem Laden sind einige
Ringe liegen geblieben:
Seisensieder G n s l e.

G m ü n d.
Mädchen, welche Lust haben
das Weisknähen und Kleiderma-
chen zu erlernen, können sogleich
eintreten bei

Josepha L a m b e r t
in der Ledergasse.

G m ü n d.
Es wird ein guter Hund zu kaufend
gesucht. Näheres sagt die Red.

G m ü n d.
Zugpferd feil.
Ein Braunnwallach zu billigem
Preis bei
G. W e c k l e r.

G m ü n d.

Markt-Anzeige.

Ich empfehle mein reichhaltig Lager von kathol. Gebetbüchern, evangel. Gesangbüchern, Schulbücher, linirte und unlinirte Schreibbücher, Notizbücher, Stammbücher, Zeichnungsbücher, Mappen, Zeichnungsetui, Bilderbücher, Bilderbogen, Farbenschachteln und Schaaalen, mittelfeine und feine Schachteln, große Auswahl, gummirte Waaren-Etiquette in Schachteln, Luxus-Postpapier und Couverte, bedeutendes Quantum Schreibhefte und Kalender, halbduzendweise billiger.

Um mit einer schönen Auswahl
Album, Albumbilder, Poesiebücher, Papetrien und
Schachspiele

gänzlich aufzuräumen, welche sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen, verkaufe ich diese unter dem Preise, und bitte um geneigten Absatz.

Dom. Betz, Buchbinder.

Meine Bude befindet sich vis-à-vis der Post.

G m ü n d.

Anzeige & Empfehlung.

Da ich durch eine neue Sendung von goldenen und silbernen Anker-, Cylinderr- und Spindel-Uhren meinen Vorrath bedeutend vermehrt habe, so erlaube ich mir dieselbe bestens zu empfehlen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich besonders darauf aufmerksam machen, daß ich eine schöne Auswahl Schwarzwälderuhren besitze und dieselben zu sehr billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

Unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung steht einem zahlreichen Zuspruche entgegen

M. Barth, Uhrmacher.**Gänzlicher Ausverkauf**

eines großen Galanterie- und Spielwaarenlagers zu festen Preisen 9, 18 und 24 kr. das Stück von
Ch. G. Steinmetz aus Ruhla in Sachsen.

Seine böhmische Wasserflaschen, Uratflaschen, Blumenvasen, Salzfässer, Messer- und Gabelbrüchchen 6 St. 18 kr.; sein lackirte Kaffeebretter, Brodkörbchen, Zuckerdosen, Schreibzeuge mit Glasgefäßen, Spucknapfe, Lichtscheeren, Porzellan-Kaffee-tassen mit Golddeifen, Gummi- und Leder-gürtel, vergoldete Uhrketten, Gummischüre, Achat-Fingerringe und Nothhalter, elastische Knieebänder, Aermel- und Kleiderhalter, Perspektive, Zahn-, Haar- u. Kleiderbürsten, Hutbürsten, Theeseifer, Cigarrenpfeifen, Brief-taschen, Notizbücher, Cigarrentaschen, Reißzeuge, Dellampen, Tabaksdosen, Hätel- und Filetnadeln in Stuis, Centimeter, Zündholzbüchsen mit Guillotine, Nähschrauben, Nähhatoullen, seine Barrofspiegel, Taschenlaternen, 5 Stangen seines Siegelack 9 kr., seine brittanier Metall Vorleglöffel, desgl. Eßlöffel 3 Stück 18 kr., desgl. Kaffeelöffel 6 Stück 18 kr., seine bittere Mandelseife in 1/4 Pfd.-Stücken 9 kr., Cocosseife, seine Mirbanseife, Eau de Cologne, Haarl, Cosmetik, seine Taschenmesser und Scheeren, Befestmesser und Gabeln, Federbüchsen, Zollstäbe, Gummihosenstege, Hutnadeln, Handschuhweizer, Runtenseuerzeuge, Alabaster-Lichtprofsichen, Schaumlöffel, Scheerketten, Spielteiler 6 Stück 18 kr., Salatbesteck, Schneeschlager, Schlüsselringe, seine Porzellanfiguren, Briefbeschwerer, Briefcouverte 25 Stück 6 kr., Wandkalender, Lotto-, Damenbrett- und Dominospiele, Zündholzständer, Senflöffel, Schuhanzieher, Kuchenrädchen, Hundspießchen, Frisir- und Staubkämme, Cigarrenabstreicher, Lorgnets, Loupen, Abstauber, Kehrschaufeln, Reibeisen u. s. w. Ferner Spielwaaren für Kinder, Kochherde, Cabriolets mit Springpferd, Harlequins in Bleckreifen, Puppen, Zieh- und Mundharmonika, Magnetfischen, Knallpistolen, Springfischen, Kaffee- und Speisefervise, Baukästen, Zuchkästchen, Flinten, Säbel, Gummibälle, Trompeten, Peitschen, Kinderschlootten, Uhren, Zinnsoldaten, Holzspielwaaren in Schachteln, als: Regel, Küchenhausrath, Schäferei, Möbel, Eisenbahn, Hühnerhof, Pferde, Gsel, Katzen, verschiedene Thiere u. s. w.

Das Lager befindet sich nur allein in der großen Doppelbude an der JohannisKirche, versehen mit rother Firma 9, 18 und 24 kr. das Stück.

Ch. G. Steinmetz aus Ruhla in Sachsen.**Das große Galanterie- & Kurzwaaren-Lager****H. Krüger aus Berlin,**

in der Rathhaus-Neihe, empfiehlt zu gegenwärtigem Markt einem hohen Adel und geehrten Publikum der Unterzeichnete sein reichhaltig-sortirtes Waarenlager, bestehend in:

Altenburger Dosen von 27 kr. an,
Porzellan-Figuren, Weibteffel, Schmuckdöschen, Cabarets u. dgl. m. zu 18 kr.
Schlipse, seidene, von 24 kr. an,
Damentaschen von 24 kr. an,
Chenille-Gravatten für Damen, 9 und 18 kr.,
Kaffeebretter, Zuckerdosen, Obstkörbchen, Zinn-Soldaten, Spielwaaren aller Art, von 9 kr. an,
Feinvergoldete Uhrketten von 24 kr. an,
Neusilberne Feuerzeug zu 18 kr.,
Armreif, Cigarrenpfeifen, Hosenträger von 18 kr. an u. dgl.
Kautschuck-Kinderkämme à 12 kr.

Ich bitte ein hohes Publikum, meine Bude selbst in Augenschein zu nehmen wegen der vielen Artikel, welche nicht alle genannt werden können. Der Stand befindet sich wie seit Jahren in der Rathhaus-Neihe. Ich bitte genau auf die Firma zu sehen. — Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

H. Krüger aus Berlin.

Nur während der 3 Markttage in Gmünd
bei Herrn Schurr neben der Post)

Dauerhafte Leinen-Waaren von J. Schloss aus Mainz.

800 Stück holländische, belgische, englische, sächsische, westphälische, bielefelder und Hausmacher-Leinwände, prächtige Damast- und Gebild-Gebede, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, französische Battist-Taschentücher, Thee- und Kaffee-Decken werden während der Messe in Gmünd

zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft.
Man vertraue uns!

Seit einer langen Reihe von Jahren beziehen wir die hiesige Messe und Jeder, der uns kennt, weiß, daß unser ganzes Bestreben es stets war, durch Redlichkeit uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets von aller Marktchreierei uns fern gehalten haben. Es ist notwendig, daß wir dies voraussagen, denn Jeder, der uns nicht kennt, würde sonst unsere Anzeige für eine der sonst so häufig erscheinenden, auf Täuschung beruhenden halten.

„Wir haben nämlich bei unserer Anwesenheit in Leipzig, mit Zustimmung der Gläubiger, die eine rasche „Abwicklung gegen baar einem langweiligen und kostspieligen Conturs-Verfahren vorzogen, eines der größten und „reellsten Leinenlager derart käuflich an uns gebracht, daß wir die Sachen um 25 bis 40 Prozent unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen offeriren können, weshalb wir dieses Lager bis zum Schluß der Messe zur gänzlichen „Auflösung gestellt.“

Um jedoch jeden nur irgend denkbaren Zweifel derjenigen geehrten Herrschaften, denen unser Geschäft von früher noch nicht bekannt sein sollte, im Voraus zu begegnen, und da durch früher hier stattgehabte fingirte Verkäufe das geehrte Publikum in Leinenwaaren schon so häufig getäuscht wurde, so bemerken wir zur Sicherung Aller: „daß sämtliche sich auf unserem Lager befindlichen Rein-Leinen-Gegenstände mit unserm Namen und der „Garantie Rein-Leinen versehen werden, und daß wir bei einem jeden dieser abgestempelten Gegenstände für Rein „Leinen und dessen Richtigkeit garantiren.“

Preis-Courant — feste Preise.

500 Ellen Resten Halbleinen für Kinderwäsche und Frauenhemden, 10—12 fr. per Elle.

Feinste Pariser Glas-Handschuhe, per Paar 9, 18 und 24 fr.

Brüsseler Spitzenhauben, per Stück 12 bis 18 fr.

Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36 fr., 6000 Ellen weße, halbleinene und leinene Stubenhandtücher, per Elle 5, 9, 12 bis 18 fr.

500 Duzend Taschentücher, das halbe Duzend 24 bis 36 fr. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. bis 2 fl.

Leinwand- und Aussteuer-Gegenstände.

Leinwand, das Stück 5 und 6 fl., 1 Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 10, 11, 12 bis 15 fl.

Brabanter Wirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Hand-Gespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gebede mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl., Rein-Leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacherspinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herrn, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 36—48 fr. $\frac{1}{4}$ breite Betttücher-Leinen ohne Nath. Französische battistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2—10 fl.

Tischtücher ohne Nath, per $\frac{1}{4}$ Duzend 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Außerdem befindet sich in unserm Lager hier eine Parthie halbleinene Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gebede mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl. — Bei Einkäufen über 50 fl. kaufmännischen Rabatt.

Nur während der 3 Markttage in Gmünd bei Herrn Schurr neben der Post bei
J. Schloss aus Mainz.

Nur während des Marktes in Gmünd!

Aus-Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren

von M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsort im Gasth. z. goldenen Rad, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11.

Totaler Aus-Verkauf unseres Leinen-Lagers, bestehend in:

30 Kisten holländischen, belgischen, englischen, westphälischen, Bielefelder und Hausmacher-Leinwand, prachtvollen Damast- und Gebild-Bedecken, Handtüchern, Tischzeugen und Taschentüchern, Thee- und Kaffee-Decken, in Leinen, französischen Battist-Tüchern,

nur Prima-Waaren.

Nothgedrungene Erklärung.

Verhältnisse, die wir nicht gerne der Öffentlichkeit übergeben möchten, zwingen uns, den hiesigen Markt zu besuchen, um Geld herbeizuschaffen; um dieses zu erzielen, werden wir bei guten Waaren solche niedrige Preise stellen, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird. Was die Nothwendigkeit unserer Waaren betrifft, bemerken wir, daß wir seit Jahren die größten Messplätze Süddeutschlands mit unserm Lager bezogen haben, und daß wir durch die stets guten und reellen Waaren uns der Kundschaft von hohen und höchsten Herrschaften zu erfreuen hatten.

Alle, die uns kennen, werden erlauben, wie schmerzlich es uns ist, diesen so häufig gemißbrauchten Weg zu betreten, wir hoffen jedoch zuversichtlich, daß unser langjähriges Geschäfts-Memorie auf allen Messplätzen uns dafür bewahren wird, mit Marktschreibern in gleiche Kategorie gestellt zu werden, und in dieser Zuversicht ersuchen wir ein geehrtes Publikum, uns mit Ihrem Besuche zu beehren, und versprechen wir, was Güte und Billigkeit unserer Waaren anbetrifft, daß Niemand uns unbefriedigt verlassen wird.

Preis-Courant zu festen Preisen:

200 Stück feinste englische Schleier, Fabrikpreis 1 fl. 30 fr., per Stück 24 fr., etwas, was nie wieder vorkommt.

Brüssler Spitzen Häubchen, per Stück 12, 18 und 24 fr.,

Küchen-Handtücher, die Elle 4, 5, 6 bis 9 fr.,

Hausmacherleinen für Landleute gearbeitet, das Stück für 5, 6 bis 7 fl.

50 Duzend französische Handschuhe, für deren Dauerhaftigkeit garantirt wird, das Paar von 18—24 fr.

Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 10, 11, 12 bis 15 fl.

Brabanter Zwirneleinen, zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanseleinen, aus Nigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinder-Wäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 42 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher, reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacherspinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischbedecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.

Französische battist-leinene Taschentücher

mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 36 u. 48 fr. $\frac{1}{2}$ breite Betttücherleinen ohne Naht. Französische Limontaschentücher, das halbe Duz. von 2—10 Thlr.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend 2 fl. 42 fr., bis 3 fl. 30 fr.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 fr. bis 7 fl. Stubenhandtücher, abgepaßt, per Elle zu 6, 7, 8, 9 bis 12 fr. Bei Einkäufen über 25 fl. kaufmännischen Rabatt.

M. Wollstein aus Breslau.

Da mein Geschäft schon mehrere Male am hiesigen Platz war, so bitte ich genau auf's Verkaufsort Lokal zu achten. Nur allein im Gasthof zum goldenen Rad, 1 Treppe hoch, Zimmer No. 11.

Dienstag den 10. Dezember 1861.

Schwäb. G m ü n d.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plaze ein

Glas-, Porzellan- & Kurzwaaren-

Geschäft

verbunden mit einem Cigarren-Lager

eröffnet habe, und empfehle solches zur geneigten Abnahme.

Den 9. Dezember 1861.

J. Müseisen,

am Markte im Hause des Herrn
Kaufmann Weiblen.

Markt-Anzeige für Gmünd und Umgegend.

Der Unterzeichnete bezieht den hiesigen Markt mit einer großen Auswahl von Gebild-Leinwand und Teppichlager. Namentlich selbstgefertigtes Baumwollentuch, wo man nirgends so gut haben kann, die Elle zu 10, 11, 12, 13 Kreuzer. Halbleine zu 13, 14, 15 Kreuzer. Schifflon die Elle 12 kr. Shirting die Elle 8, 9, 10 kr. Tischtücher das Viertel-Duzend zu 2 fl. 36 kr. Reinleine dto. das Viertel-Duzend zu 3 fl. 24 kr. Serviette das Duzend zu 2 fl. bis 4 fl. Stubenhandtücher die Elle zu 8, 10 u. 11 kr. Abgepaste Handtücher 2 1/2 Ellen lang, 1 Elle breit, das halbe Duzend zu 2 fl. 24 bis 48 kr. Küchenhandtücher, halb weiß, halb grau, ganz leine die Elle 6 kr.

Eine große Auswahl in Teppich.

Kommodteppich das Stück zu 24 bis 48 kr. Tischteppich das Stück zu 40 bis 48 kr. Wollene Tischteppich zwölf Viertel lang zu 2 fl. bis 5 fl. Bettüberwürf das Paar zu 4 fl. bis 5 fl.

Eine große Auswahl von Hals- und Sacktücher.

Weiß rein leine Taschentücher das Duzend 2 fl. 48 kr. bis 4 fl. Französische Foulardtücher das Stück 16, 18 u. 24 kr.

Dabei sind zu haben Unterhosen das Stk. 12, 48 bis 54 kr. Ich bitte um fleißige Abnahme meiner Waare.

Die Bude befindet sich in der 9ten Reihe Nr. 48.

Johannes Stemmer von Hertlingshausen
bei Mannheim.

Großes Herrn- & Damenstiefel-Lager

von

J. Benz aus Reutlingen.

Ich empfehle eine große Auswahl Damenlastingstiefel und Lederstiefel, Filzschuhe und Stiefeln, Kinderstiefeln in Leder, Filz und Zeug mit und ohne Flanellfutter, acht französische Gummi-Galloschen zu ganz herabgesetzten Preisen. Zugleich bemerke ich, daß ich Gummi-Galloschen zum Reparieren annehme. Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich in der hintern Reihe.

J. Benz aus Reutlingen.

Joseph Hofele,

Schuh-Fabrikant aus Balingen,



besucht wieder diesen Markt mit einer großen Auswahl von Damenstiefeln, von verschiedenen Sorten Sommer- und Winter-Stiefeln in Tuch und Zeug, Bodleder-Stiefeln, besetzte und unbesetzte, mit Glastif und zum Schnüren, mit und ohne Absätze, welche ich einem geehrten Publikum bestens empfehle.

Die Bude befindet sich vis-à-vis vom Rad, und bitte genau auf die Firma zu achten.

Markt-Anzeige,

betreffend den Verkauf meines Wollwaaren-Lagers.

Wollenwaaren,

der Jahreszeit und Saison unstreitig unterworfenen Artikel, gehören zu denjenigen Waaren, die im Monat Oktober, November und höchstens bis Mitte Dezember verkauft sein müssen: aber der Herbst dieses Jahres war durch die ungünstige Witterung für mich ein sehr unangenehmer (da wir bis jetzt noch nicht einmal 12 Grad Kälte hatten) wodurch ich mit meinem Waarenverkauf noch bedeutend im Rückstande bin. Um daher das Versäumte einzuholen, habe ich mein Lager zu einem

Aus-Verkauf

arrangirt, verkaufe daher zu nachfolgenden, nicht wieder vorkommenden Preisen.

Preis-Courant zu festen Preisen.

Knaben- und Mädchen-Unterjacken 6 bis 24 fr., Knaben- und Mädchen-Unterhosen 18 bis 30 fr., Damen-Unterhosen und Unterjacken 20 bis 30 fr.

Fil de Gos-Unterjacken für Herren und Damen, auf dem Leib zu tragen, 18 fr.

Gestricke Herren- und Damen-Unterhosen und Unterjacken 24 fr. bis 1 fl. 12 fr., gebleichte Unterhosen 1 fl., Unterhosen mit Gummizügen und Unterhosen mit Mechanik 1 fl. 6 fr.; ferner gestricke Herrensocken 12 fr., gefütterte Bussting-Handschuhe 18 fr. bis 1 fl. 6 fr., wollene Herren- und Damen-Unterhosen 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr., Leibbinden 1 fl.

Apoldaische Flanell-Unterjacken

in weiß und roth von 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 45 fr.

Luxemburgische Sinet-Unterjacken

für Herren, Damen und Kinder, auf dem Leib zu tragen, mit und ohne Aermel, 24 fr., 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Englische Unterjacken

für Herrn und Damen, auf dem Leib zu tragen, reeller Preis 1 fl. 30 fr., verkaufe ich zu 30 fr.

Mein Lager befindet sich im **mittlern Gang beim Gas-Candelaber.**

Von grossem Interesse für jede Dame!

Verkaufsort bei Herrn Sattlermeister Katz, parterre, neben dem
Gasthof zum Ritter.

Das als streng reell bekannte Magazin fertiger Berliner

Damen-Mäntel

von **M. Puch aus Berlin**

besucht wie seit einer Reihe von Jahren auch wiederum bevorstehenden Gmünder Markt mit einem großartig eleganten Lager der neuesten und geschmackvollsten

Damenmäntel und Jacken,
Doppel-Mäntel von 15 fl. an,
Tuchmäntel von 10 fl. an,
Jacken von 1 fl. 45 kr. an.

Verkaufsort bei Hrn. Sattlermeister Katz, parterre, neben dem
Gasthof zum Ritter.

K. Schulz

aus Breitenbrunn im sächsischen Erzgebirge empfiehlt sein wohlfortirtes Waarenlager in leinenen, geflöppelten Zwirnspitzen und Kragen, sowie in Spitzenkragen, schwarzseidenen Spitzen und Schleier, Mantillen, Fichu und Barben, Kragen in Moll sowie

in Chaconet zu ganz herabgesetzten Preisen. Schlafhauben mit einem französischen Schnitt, das Duzend zu 3 fl. 30 fr., und die doppelt gebogten zu 4 fl. 30 fr., für Dienstboten zu 2 fl., ausgebogte Unterröcke, das Stück zu 3 fl. 30 fr., Unterhosen, das Stück zu 1 fl. 45 fr., Unterjacken, das Stück 2 fl., Foulard-Tücher, das Stück zu 2 fl.

Die Bude ist mit Firma versehen.

Nur im Hause des Hrn. Schurr neben der Post

befindet sich wie seit Jahren

das grosse Lager in

Regenschirmen & Gummischuhen!

Wachstüchern, gemalten Fenster-Rouleaux. Filzschuhen etc.

und verkaufe ich zu folgenden enorm billigen Preisen:

➤ Schwerste seidene Regenschirme, elegant gearbeitet, von 4 bis 6 fl. 30 fr. Dieselben in französischer Sergé- und Croisé-Seide mit Fischbein und Perragongestellen zu etwas höheren Preisen.

➤ Regenschirme in Baumwolle und Alpaca-Stoffen (Wolle und Seide) von 1 fl. 12 fr., 2 fl. 30 fr., 2 fl. 42 fr. bis 3 fl. 30 fr. Alte Bestelle werden hoch an Zahlung angenommen.

➤ Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen für Damen, Herren und Kinder, das Paar 30, 36, 48 fr. bis 1 fl. 20 fr.

➤ Unterhosen und Jacken von 36 fr. an,

➤ Feine Gesundheitsjacken auf dem bloßen Leib zu tragen, in Wolle, Seide und Trico, von 48 fr. bis 2 fl. 5 fr.

Gummischehe
für Damen
42 fr. bis 1 fl. 6 fr.

Gummischehe
für Herren
1 fl. bis 1 fl. 30 fr.

Gummischehe
für Kinder
36 fr. bis 54 fr.

➤ Alsdann eine unübertreffliche Qualität Gummischehe (acht amerikanische) für deren Güte Jahre lang garantiert wird, zu nur etwas höheren Preisen.

➤ Fabrik-Lager für feingemalte Fenster-Rouleaux in Landschaften, Bouquets, Medaillon, Heiligenbilder etc. von 48 fr. bis 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr. bis 3 fl.

➤ Gutta-Percha-Wachstuche, abgepaßt und nach der Elle auf alle Meubles passend, von jahrelanger Haltbarkeit, enorm billig.

Nur im Hause des Hrn. Schurr neben der Post!

J. Schloss & Comp, aus Mainz.

Rasiren Sie sich selbst!

Für Herren die sich angenehm rasiren wollen, empfehle die weltberühmten (Army Razor)

Englischen Armee-Rasirmesser,

welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für ganz hohl geschliffene 1 fl. 45 fr.

Ferner empfehle ich die

kaiserl. königl. österr. priv. Patent-Streichriemen,

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum zwei Minuten der feinste Schnitt beigebracht wird. Preis 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 48 fr., die dazu passende Composition zur langjährigen Erneuerung der Streichriemen pr. Schachtel 36 fr.

➤ Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. ➤

Nur während dem Markt im Hause des Hrn. Schurr neben der Post!

J. Schloss & Comp, aus Mainz.

Verkaufslokal nur im Gasthof zum goldenen Rad.

Höchst wichtig für jede Dame!

Eines der ersten und größten Berliner Handlungshäuser besucht den hiesigen Markt zum Erstenmale mit seiner überraschend großen Auswahl der elegantesten

Damen-Mäntel, Mantelets & Jacken.

Im Lager befinden sich in überraschend größter Auswahl:

Wintermäntel von Double-Stoffen von 20 fl. an,

Wintermäntel von Ripps und Tricot-Stoffen von 14 fl. an,

Herbst-Mäntel von Ripps und Diagonal von 7 fl. an,

Niederländer-Tuchmäntel mit langem Kragen, welche den Zweck erfüllen, daß man den Kragen als Frühjahrs-, Sommer- und Herbst-Mantel tragen kann, von 14 fl. an.

J a c k e n

in diesen Stoffen von 2 fl. an.

Um hier und während der Stuttgarter Messe das Lager total zu räumen, werde ich den mich beehrenden Damen Preise stellen,

wie solche nie da waren und jemals vorkommen werden.

Beachtenswerth!

Für Minderbemittelte empfehle besonders eine große und schöne Auswahl billiger Mänteln, diverser Stoffe.

Verkaufs-Lokal nur im Gasthof zum goldenen Rad.

Avis für Damen!

Das hier seit mehreren Jahren wohlbekannte, an Größe und Eleganz noch nie übertroffene

Damen-Mäntel-Magazin von Albert Lamm & Pach

(früher Gebrüder Lamm)

besucht bevorstehenden Markt wie alljährlich mit einer ganz großartigen Auswahl der neuesten und prachtvollsten

Damen-Mäntel, Burnusse, Paletots, Röder, Calmas, Manteletts und Jacken in jeder Art und für Damen jedes Standes passend.

Wir enthalten uns jeder marktchreierisch klingenden Anpreisung, werden jedoch die neuesten und elegantesten Piecen zu solch fabelhaft billigen Preisen verkaufen, daß jede Dame vollkommen befriedigt unser Lokal verlassen wird.

Unser Verkaufslokal befindet sich für diesmal nur am Marktplatze bei Hrn. Apotheker Wörthle, parterre, worauf genau zu achten bitten.

Mit Achtung

Albert Lamm & Pach,

Damen-Mäntel- & Mantillen-Fabrikanten.

Das große Herren-Kleider-Magazin

von **Carl Robert aus Stuttgart**

trifft wieder wie gewöhnlich zur Gmünder Messe ein; auf das Großartigste ausgestattet, wird es insbesondere zu den außerordentlich billigen Preisen jede Anforderung und Erwartung weit übertreffen. Obzuehin längst bekannt, vermeidet man jedes Weitere und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich bei Hrn. Sattlermeister K a g neben dem Ritter. — Bitte genau auf die Firma zu achten.

Preis-Herabsetzung

während des Marktes in Gmünd!

Um mit unsrem Lager noch vor den Weihnachten zu räumen, verkaufen wir zu folgenden herabgesetzten Preisen:

halbwollene Nips die Elle zu 8 fr.

Manuela Napolitaine und Poil de chevre zu 10, 12 bis 15 kr.

Thybet in allen Farben (reine Wolle), die Elle 36 fr.

Dinora und Paramatas 24 bis 36 kr.

Shawls und Tücher sehr billig und noch Vieles bedeutend herabgesetzt.

Wollene Doppel-Shawls das Stück 3 fl. 30 kr.

N. Reichmann

Im Hause des Herrn Seifensieder Mittinger.

Warten Sie! Warten Sie! Warten Sie!
bis zum Smünder Markt.

Im Gasthaus zum Rad am Markt

befindet sich wiederum, mein schon in Deutschland wegen seiner Reellität und Billigkeit bekanntes

Herren-Kleider- & Schlafrock-Magazin.

Ueberraschend groß und geschmackvoll ist die diesmalige Auswahl; ebenso bin ich im Stande, vermöge meines bedeutenden Umsatzes, die Preise wieder so billig zu stellen, daß hier unbedingt Niemand concurriren kann.

500 der elegantesten Winter-Ueberzieher von 6 fl. an.

300 complete schwarze Anzüge in Fraks, Devlreits, Reding mit Orlean und Seide, Ueberzieher in Double und Drop de Russie in allen Farben, Pelz-Doublets, Raglans, Orlosse in größter Auswahl von 11 fl. an.

450 Münchner- und Wiener-Suppen in allen Farben von 3 1/2 fl. an.

350 Haus-, Schlaf- und Comptoir-Röcke, Knaben-Anzüge, Capuzen, Barnusse, Regenmäde in größter Auswahl.

Wohlgemerkt meine Herren, säumen Sie nicht, die Gelegenheit wird Ihnen sobald nicht wieder geboten, für wenig Geld sich dennoch fein und elegant kleiden zu können.

Nur im Gasthaus zum Rad eine Stiege am Markt.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand Tailleur.

1000 schwarze und farbige Buckskin-Hosen,

1000 Messen in allen Staffeln

Markt-Anzeige.

Ausverkauf von Bänder!

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich diesen Markt wieder mit einem auf das Reichhaltigste und Neueste assortirten

Band- & Sammt-Band-Lager

beziehen und zu auffalend billigen Preisen verkaufen werde.

Besonders mache ich auf Stramin, (breite und schmale,) weiße russische Pellerins, gestricke Schleier, Morgenhäubchen, Krägen, angefangene Straminarbeiten und sonst noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu staunenswerthen billigen Preisen aufmerksam.

➤ Bazarbeiterinnen, Rosamentier- und Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Meine Bude befindet sich 2. Reihe No. 28 hinter dem Candelaber mit Firma versehen.

Bernheimer aus Buttenhausen.

Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl wollenen und baumwollenen Unterbeinkleidern, Unterleibchen, sowie für Kinder gestricke graue Jacken, blaue und braune, Augsburger Filzschuhe und Stiefel, Endschuhe, Calmer Litzenschuhe, schön geföhlt. An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Carl Benger,

Strumpffabrikant aus Stuttgart.

➤ Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus No. 46 mit Firma versehen.

Israel Isak

Reparaturkünstler aus Darmstadt
in der Nähe des Herrn Metzger Landauer
empfehlte einem hochgeehrten Publikum seine ganz neue Methode

zur Wiederherstellung aller zerbrochenen Gegenstände, die das kalte, warme und siedende Wasser annehmen, ohne den geringsten Schaden wieder zu erhalten. Man kann den Semon auch zum Kauf bekommen, mit welchem nur kalt gefittet wird, und der das Feuer erträgt. Geneigte Bestellungen, sowie alle zerbrochene Gegenstände als: Glas, Krystall, Vasen, Alterthümer, Meerschampfeisen und Cigarrenspitzen u. werden an meinem Stande wieder hergestellt und erhalten den neuen Werth wieder.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt ergebenst an, daß er gegenwärtigen Markt mit einem großen Lager aller Sorten Bürsten und Pinselwaaren, Kämmen und dergl. in sein Fach einschlagenden Artikeln bezieht und ist in der Lage, bei sehr guter Waare auffallend billige Preise zusichern zu können.

➤ Die Bude ist neben Herrn Strumpfwirker Benger, Nr. 46 am Rathhaus.

Fr. Schmidt,
Bürsten-Fabrikant aus Stuttgart.